1. Record Nr. UNINA990009576340403321

Titolo	Terapia moderna con tinture madri gemmoderivati e oligoelementi / Mearelli Fausto, Sgrignani Marcello
Pubbl/distr/stampa	Perugia : Edizioni Planta Medica, 1992
Descrizione fisica	359 p. ; 24 cm
Disciplina	615.32
Locazione	FFABC
Collocazione	80 IV 37
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr. UNINA9910831590503321

Autore	Karim Sarah (Universität zu Köln, Deutschland)
Titolo	Arbeit und Behinderung : Praktiken der Subjektivierung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben / Sarah Karim
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839456071 383945607X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (291 pages)
Collana	Disability Studies. Körper - Macht - Differenz ; 16
Disciplina	331.59
Soggetti	Behinderung; Inklusion; Subjektivierung; Arbeit; Ethnografie; Soziale Ungleichheit; Medizin; Sozialpädagogik; Arbeits- und Industriesoziologie; Arbeitsökonomie; Kulturwissenschaft; Disability Studies; Inclusion; Subjectivation; Work; Ethnography; Social Inequality; Medicine; Social Pedagogy; Sociology of Work and Industry; Labour Economics; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Editorial 2 Inhalt 5 Vorwort 9 1. Einleitung 11 Einleitung 19 2.1 (Erwerbs-)Arbeit als Praxiszusammenhang denken 21 2.2 Werkstätten, die ›totale Institution‹ und inklusives Arbeiten 25 2.3 Behinderte Menschen zwischen Exklusion und Inklusion 29 2.4 Inklusion in Arbeit als Frage sozialer Gerechtigkeit und Anerkennung 35 2.5 Kritische Perspektiven der Disability Studies auf Arbeit und Behinderung 38 2.6 Zusammenfassung 49 Einleitung 51 3.1 Subjektivierung als Anrufung und Positionierung 52 3.2 Praktiken der Differenzierung: Über das »un/doing dis/ability« 65 3.3 Soziale Praxis als öffentlich beobachtbarer ›Ort‹ der Subjektivierung 70 3.4 Körperlichkeit und Materialität von Subjektivierungsprozessen 77 3.5 Implizite und explizite Praktiken der Subjektivierung 82 3.6 Schlussfolgerungen 85 4.1 Die rekonstruktive qualitative Sozialforschung 87 4.2 Der ethnografische Forschungsstil 90 4.3 Ethnografie und Differenz 96 4.4 Fallauswahl und Datenerhebung 100 4.5 Auswertung und Rekonstruktion der Daten 109 4.6 Machtsensible Ethnografie: Reflexion der Feldarbeit 114 4.7 Zusammenfassung 121 Einleitung 123 5.1 Rechtlich-institutionelle Strukturen der (Erwerbs-)Arbeit in Werkstätten und Inklusionsbetrieben 124 5.2 Räumliche Arbeitsumgebung und Arbeitsplätze 139 5.3 Arbeitspraktiken 146 5.4 Interaktionen im Arbeitsalltag 187 5.5 Behinderung und Differenz im Arbeitsalltag 214 5.6 Explizite Selbstpositionierungen 237 5.7 Über subversive und widerständige Praktiken: Unterlaufen von Kategorisierungen und Kritik des Leistungsdenkens 251 6. Ambivalente Subjektivierungen im Spannungsfeld von Inklusion und Verbesonderung 259 7. Fazit und Ausblick 267 Literatur 271

Sommario/riassunto

Wie wir arbeiten, beeinflusst in hohem Maße, wie wir uns selbst als Subjekte verstehen. Das gilt auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten, die meist in Werkstätten oder Inklusionsbetrieben beschäftigt sind. Sarah Karims ethnografische Studie untersucht im Anschluss an die soziologischen Disability Studies sowie an Subjektivierungs- und Praxistheorien, wie Arbeitspraktiken das Handeln und Selbstverständnis der Beschäftigten beeinflussen. Anschaulich wird herausgearbeitet, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten einem ambivalenten Umgang am Arbeitsplatz ausgesetzt sind. Dabei entwickeln sie eigenwillige und kreative Praktiken, um mit den Herausforderungen von Verbesonderung und Inklusion umzugehen.